

Frühjahr 2008

Literaturwettbewerb - Bericht

Schulparty - Rückblick

KAKTUS Interview

Sport & Fun

News & Infos

Schülerratsseite

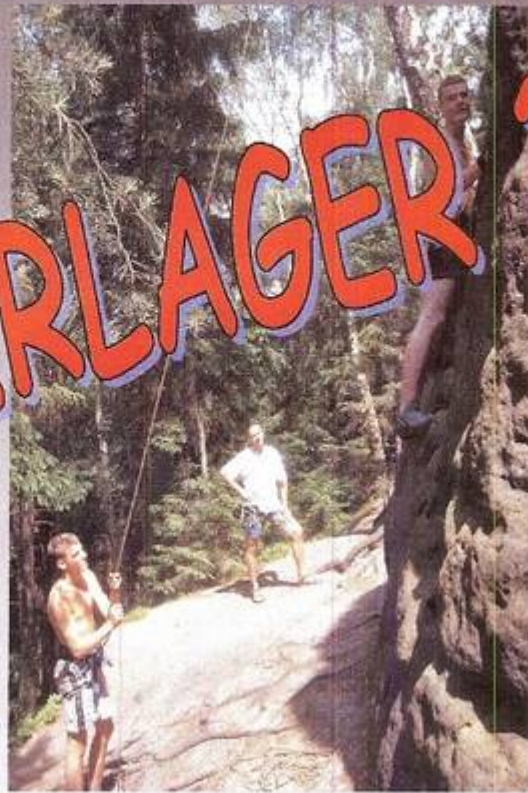
ADOLPH-KOLPING-SCHULE DRESDEN

schülerzeitung



KAKTUS

Klettern - Wandern - Boofen - Vertrauen - Helfen



KLETTERLAGER 2008



- Wann?** 26. - 30. Mai 2008
- Wo?** Bielatal/Ottomühle, Sächsische Schweiz
- Wer?** Jugendliche mit sehr guten Leistungen und ordentlichem Auftreten
- Wie?** Ab sofort bis zum 30. April 2008 sind die Meldungen mit Einverständniserklärung vom Klassenleiter, dem Ausbilder und den Eltern durch den Klassenleiter an Herrn Himpel zu übergeben.





Hallo, liebe KAKTUS-Leser!

Das gegenwärtige Schmuddel-Wetter wird bestimmt nicht ewig andauern – außerdem haltet ihr ja den dritten KAKTUS für dieses Schuljahr in den Händen, der euch die Zeit bis zum richtigen Frühling zu überwinden hilft.

Einiges hat sich schon ereignet in diesem Schuljahr – und noch ist das Jahr lange nicht zu Ende. Denn bei uns ist nach wie vor mehr als nur Schule angesagt.



Gegenwärtig sind beispielsweise einige unserer Schüler mit Frau Nittel und Herrn Arndt auf der jährlichen Ethik-Fahrt in Berlin unterwegs – dazu dann im nächsten KAKTUS mehr.

Unser Hofspektakel im Sommer wirft, natürlich neben der Fußball-EM, bereits jetzt seine deutlichen Vorbereitungs-schatten.

Na, und die letzten Wochen in der Schule waren auch nicht gerade ohne Ereignisse. Aber schaut und informiert euch einfach selbst darüber, was da so los war und was noch alles sein wird.

Auch für diese KAKTUS-Ausgabe gilt: Wer Rechtschreibfehler findet, darf sie behalten – und viel Spaß beim Lesen und viel Erfolg bei der Quiz-Teilnahme sowieso.

~ Eure Redax ~

KAKTUS - *Schülerzeitung der AKS Dresden*
www.aksdresden.de

Redaktion: Herr Meyer
Frau Pilch
Frau Müller (Spezial-Layout)
Frau Kirchner (Gesamt-Druck)

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
2. Aprilwoche 2008

Auflage: circa 200

„Lesen ist in“! Das war unser Literaturwettbewerb



Am 27. Februar 2008 fand an unserer Schule der 6. Literaturwettbewerb statt.

Über den Schulfunk, die Klassenlehrer und die Deutschlehrer wurden in Vorbereitung auf diesen Höhepunkt die Schüler aller Klassen aufgerufen, ihr Können und ihre Freude an der Sprache unter Beweis zu stellen.



Die Gärtner 3b mit ihrem Sketch, aber wo sind die „zwei hässlichen Schwestern“?

Neun Mal gingen Jugendliche an den Start, neun Mal gab es Aufregung und Lampenfieber, aber neun Mal gab es auch Erfolg, denn das Wichtigste war die Teilnahme und der Spaß, den wir alle – Teilnehmer wie Zuschauer – hatten.

Die Jury hatte es nicht leicht, denn alle Beiträge waren gut vorbereitet und wurden mit viel Einsatz vorgetragen. Dadurch war es wirklich sehr schwer, die einzelnen Platzierungen zu ermitteln.

Am Ende musste aber eine Entscheidung fallen. Aufgrund der überschaubaren Anzahl von Beiträgen, konnten allen Teilnehmern Preise überreicht werden.

Über den ersten Platz konnten sich die Gärtner 3b mit ihrem „Modernen Aschenputtel“ freuen. Nicht minder begeisternd waren die Beiträge der Klasse HtH 3c und das selbstverfasste Gedicht von Claudia Schatz aus der HtH 1c. Dafür gab es den 2. Platz.



Die Jury bei ihrer Arbeit

Die Preise für den 3. Platz konnten die Klasse BvB(reha2) 8a und die Einzelkämpferinnen Antje und Ines aus der Klasse Gärtner 1a in Empfang nehmen. Wir glauben, es hat einfach



Das „Liebespaar“ aus der HtH 3c

allen – den Schülern und den Lehrern – Spaß gemacht. Deshalb freuen wir uns schon auf die Vorbereitung des 7. Literaturwettbewerbs im nächsten Jahr und wünschen dazu allen wieder viele gute Ideen.



Geschafft nach gutem Vortrag!

Unsere



... fand am 14. März 2008 in der Turnhalle der Adolph-Kolping-Schule Dresden statt. 19 Uhr: Unsere diesjährige Schulparty konnte beginnen. Am Einlass wurden die Gäste mit einer kleinen Osternascherei von Herrn Schacht, Herrn Broda und der Ordnungsgruppe begrüßt. Leider waren eine halbe Stunde später erst ca. 50 Schüler in der Halle, die sich besonders auf die Fußballspieler von der SG Dynamo Dresden freuten.



Herr Großmann eröffnete die Party. Für das leibliche Wohl wurde durch Steaks und Bratwürste vom Grill gesorgt, an dem sich die Zivis schafften.

Kurz vor 20 Uhr füllten sich die Bänke mit Schülern und Lehrern. Einige Jugendliche, die in vergangenen Jahren an der Schule lernten, ließen es sich nicht nehmen, zum wiederholten Mal die Schulparty zu besuchen.

Nun wurde der Raum eingenebelt, Scheinwerfer brachten Farbe herein. Maik Fritzsche aus der Klasse Fachlagerist 1a rappte zur Einstimmung.



Endlich war es so weit! Die beiden Spieler von Dynamo Dresden, die zurzeit von Verletzungssorgen geplagt werden, betraten den Raum. Volker Oppitz und

Schulparty...

Pavel David beantworteten geduldig alle Fragen der

Mode- ratoren Herr Bräuer und Falko Herzog



(Schülerratsvorsitzender). Einige Schüler wollten wissen, wie viel die Spieler verdienen, wie es in der Regionalliga weitergehen soll, welche Berufe die Spieler gelernt haben und was sie im „Leben nach Dynamo“ vorhaben usw. Anschließend startete das Torwand-Schießen. Von den Dynamos konnte sich nur Pavel David der Herausforderung stellen, da Volker Oppitz seine Verletzung auskurieren muss. Aber wie viele nach ihm antretende Schüler platzierte auch David keinen der 6 Bälle im oberen oder unteren Loch. Während sich weitere Jugendliche im Torwand-Schießen erprobten, schrieben die Spieler fleißig Autogramme.

21.15 Uhr trat die Schulband „The Red Groove“ mit ihrer neuen Sängerin Anabelle Milan (BVJ 1e) auf. Die Band lieferte ein tolles Programm und bekam viel



Applaus. Es ist sehr schade, dass so wenige Jugendliche der Einladung zu diesem Höhepunkt im Schulleben gefolgt sind, dessen Vorbereitung jedes Mal viel Zeit und persönliches Engagement der vielen Organisatoren erfordert.

~ Pierre Fritze, Gä3a ~
~ Frau Werner ~

Die Hauswirtschaft berichtet

"Gäste im Haus"

Treff mit Schülern der Albert-Schweitzer Schule

Nun war es wieder soweit, am 31.01.2009 um 13⁰⁰ Uhr haben wir die Schüler von der Adolf Kolping Schule die Schüler der Albert-Schweitzer Schule in Empfang genommen. Alle beide Seiten waren sehr aufgeregt. Zuerst stellten sich die Lehrer vor danach die Schüler beider Schulen. So war dann alle Samen wüssten haben wir uns in Gruppen aufgeteilt, eine in die Küche die andere in den Gestaltungsraum. Die Kochgruppe hatte alle Hände voll zu tun, da es sehr viel zu essen gab: Pizza Hawaii-, Salami-, Blätterteig mit Hackfleisch und Käse gefüllt und zu guter Letzt einen leckeren Kuchen. Die Gestaltungsgruppe musste die Tische eindecken, Samenskartchen basteln, Blumen zu recht schneiden für die Vasen. Gegen 15⁰⁰ Uhr war alles fertig und wir saßen in einer gemütlichen Runde zusammen und haben uns ausgetauscht.



Unsere Gäste sind angekommen



Im Gestaltungsraum



Bei der gemeinsamen Arbeit in der Küche

Darüber, was unsere „Alte Schule“ macht und die Albert-Schweitzer Schüler ergündigten sich was man alles in der Ausbildung zum oder zur Hauswirtschafts-technischer Helfer oder Helferin wissen muss. Auch war wichtig, was man nach der Ausbildung alles machen kann.

So gegen 16⁰⁰ Uhr machten sich die Albert-Schweitzer Schüler auf den Heimweg und wir die Gastgeber räumten noch auf. So ging das I. Treffen der Schulen auseinander.

G. Z. A. Schneider



Gemeinsam wird die Torte geschnitten



Antje kocht leckeren



Frau Wiesner ist stolz auf ihre „Ehemaligen“ Linda und Felix.



Erfahrungsaustausch bei Kakao und Kuchen.



Zum Abschied ein Erinnerungsfoto. Wir würden uns freuen, wenn wir einige Schüler im kommenden Schuljahr als Lehrlinge in der Hauswirtschaft begrüßen könnten.

Die neue Lernwelt

In unsere Schule hat die neue Lernwelt des 21. Jahrhundert Einzug gehalten.

In den Zimmern 1.3, 1.6 und 1.10 gibt es seit dem Herbst die neuen **Activboards**. ... weitere sollen folgen.

Einige Lehrlinge und einige Lehrer haben



diese neue Technik bereits im Unterricht kennen gelernt und genutzt.

Die Kombination von einem Computer mit entsprechender Software, einem Beamer, dem **Activboard** selbst und dem Pen (Stift) macht diese neue Lernwelt aus.



Dieser Pen (Stift) wird an der modernen Tafel wie ein Schreibstift bewegt - es wird geschrieben. Der Pen arbeitet an der Tafelfläche wie der Cursor am Computer.

Alle Ergebnisse können an dem PC verfolgt und schließlich abgespeichert werden.



Das **Activboard** ist also eine moderne Tafel, die man übrigens nicht abwischen muss.



Mit diesem Lehrmittel kann der Lehrer alle Dinge, die am PC möglich sind, für einen interessanten Unterricht nutzen.



Mit der Software für das **Activboard** kann man vorbereitete **Flipcharts**, das sind die abgespeicherten Tafelbilder, bearbeiten und wichtige Dinge zum Merken farbig hervorheben, mit entsprechenden Hinweisen versehen. ...

An dieser Tafel können auch Filme, Übungssoftware, ... eigentlich alles, was es in der modernen Medienwelt gibt, genutzt werden, und das noch interaktiv!

Was ist denn das schon wieder? Ein Beispiel: Ich kann über das Votinggerät meine Auswahlantwort A, B oder C eingeben und der Computer wertet sofort meine Leistung aus.



Mit diesem Activlate kann jeder aus der Ferne das **Activboard** nutzen, ohne dass er seinen Platz verlassen muss. Ich kann auf diesem Tablett wie an der Tafel mit dem Pen „schreiben“. ...

PROMETHEAN
LIGHTING THE FLAME OF LEARNING

Nutzen wir gemeinsam die neuen Möglichkeiten für einen modernen Unterricht.

~ Herr Eberlein, FG Computer ~



Rauchzeichen vom Rand einer rauchfreien Schule

Am 1. Februar 2008 ist das Sächsische Nichtrauchererschutzgesetz in Kraft getreten. Seit dem gilt in allen Schul- und Bildungseinrichtungen sowie auf den zugehörigen Grundstücken, so auch auf unserem Schulgelände, ein generelles Rauchverbot – eine kleine Geschichte in Bildern ...



Ende Januar ...



... und nach den Februar-Ferien 2008

Die zuständigen Ministerien haben mittlerweile eingeschätzt, dass die Umsetzung des Rauchverbots an Schulen in Sachsen ohne Probleme vollzogen worden ist.



Sichtbare Veränderungen im Schulgelände

Ob jetzt weniger geraucht wird,
lässt sich allerdings nur schwer feststellen ...



Deutliche Grenzen



... aber alle halten sich an die neuen Regeln – und das ist gut so.



RÜCKBLICKE:

Unser Badminton-Turnier am 18. März 2008 ...

... fand auch in diesem Jahr wieder sehr guten Zuspruch. Die zahlreichen Teilnehmer und Zuschauer zeigten großes Interesse an den Wettkämpfen. Sieger und Platzierte wurden in den Wettbewerben Damen-Einzel, Herren-Einzel und Lehrer-Einzel ermittelt. Wir hoffen, dass es allen Teilnehmern gefallen hat und freuen uns schon auf das nächste Turnier.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

Herren-Einzel

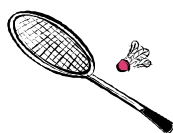
- | | | |
|----------|-------------------|-------|
| 1. Platz | Sebastian Ziemann | BVJ1a |
| 2. Platz | Patrick Mohn | BVJ1b |
| 3. Platz | Tony Beckmann | BVJ1b |

Damen-Einzel

- | | | |
|----------|-------------------|--------|
| 1. Platz | Katrin Richter | Büro2a |
| 2. Platz | Denise Börner | HtH1c |
| 3. Platz | Sandra Schietzold | HtH1c |

Lehrer-Einzel

- | | |
|----------|-------------|
| 1. Platz | Herr Gräf |
| 2. Platz | Herr Bräuer |
| 3. Platz | Herr Eisold |



~ Frau Kretzschmar, FG Sport ~

AUSBLICKE:

24. April 2008 Basketballturnier

26. - 30. Mai 2008 Kletterlager

9. - 13. Juni 2008 Kanulager

26. Juni 2008 Sporttag

7. bis 10. Juli 2008 Projektwoche des Berufsvorbereitungsjahres

BVJ-Projektwoche „Sport 2008“

Dass ein gesunder Körper beste Voraussetzungen für die Entwicklung eines „gesunden Geistes“ und umgekehrt bietet, ist keine Feststellung unseres Jahrhunderts. Im „Jahr des Sports 2008“ gewinnt diese Feststellung wieder an Bedeutung.



So bemerkte der Kultusminister Steffen Flath, dass Bewegung, Spiel und Sport einen unverzichtbaren Beitrag für die körperliche, soziale, kognitive und emotionale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen leisten. Neben motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten werden durch aktive sportliche Betätigung auch Lernbereitschaft und Lernfähigkeit, Selbstdisziplin und Gemeinschaftsgeist gefördert.

Aus diesem Grund und in Anlehnung an den Aufruf des Kultusministeriums hat sich die Fachgruppe Sport entschieden, eine „Woche des Schulsports 2008“ für das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) vom 07.07. bis 10.07.2008 durchzuführen.

Beteiligt sind alle Schüler des BVJ, Klassen- und Praxislehrer sowie der Sozialpädagoge der Schule, Herr Richter.

Die Planung und Durchführung des Projektes liegt in den Händen der Fachgruppe Sport. Hauptverantwortlicher ist Herr Eckerl.

~ Herr Eckerl, FG Sport ~

SCHULBAND "THE RED GROOVE"

Unsere Schulband „THE RED GROOVE“ besteht seit fast zwei Jahren.

In der aktuellen Besetzung spielen:

Anabelle Milan
(Gesang)



Dirk Schreiber
(Bassgitarre)

Adam Horvath
(Gitarre)



Jochen Thiele
(Schlagzeug)

Die Band spielt teils eigene Songs, teils Coverversionen.

Die Musikrichtung wird von Rock/Pop/Funk und natürlich von Red Groove geprägt.

Die Proben finden immer donnerstags, 17.00 Uhr im Spiegelsaal der Schule statt.

Der Schulsozialpädagoge, Herr Richter, leitet und managt die Schulband.

„THE RED GROOVE“ hatte bereits im Jahr 2006 erfolgreich am Schulbandcontest Sachsen teilgenommen.



Herr Richter
(AG-Leiter)

Demnächst ist ein Auftritt zu unserem HOF-SPEKTAKEL am 04.07.2008 geplant.

Wer auch gern in der Schulband mitwirken möchte, meldet sich bitte bei Herrn Richter (Raum E.15)!





Die erste große Prüfung hat der Schülerrat mit der Schulparty am 14. März 2008 absolviert.

Am 23. April 2008 findet eine Auswertung dieser Veranstaltung statt. Eure Meinungen dazu sind uns deshalb sehr wichtig. Diese könnt ihr in den Briefkasten am Schülerratszimmer einwerfen oder uns auch direkt ansprechen.



Jetzt wollen wir mit neuen Ideen, Mühe und Kraft in die Vorbereitung des Hofspektakels im Juli gehen. Anregungen, Vorschläge sowie helfende Hände werden weiterhin zur Unterstützung gesucht.

Im Mai und im Juni steht das Schulgebäude als Prüfungsschule zur Verfügung.

Wir wünschen allen Prüflingen viel Glück und drücken ganz fest die Daumen!



Solltet ihr Fragen, Wünsche, Anregungen oder Sonstiges auf dem Herzen haben, könnt ihr uns an unseren Schultagen direkt ansprechen, einen Zettel in den Schülerratsbriefkasten am Schulfunkzimmer (Raum E.15) werfen oder euch an euren Klassenlehrer wenden.



Falko Herzog
(Schülerratsvorsitzender) und
Franziska Pöche
(Verantwortliche für die
Schülerratsseite im KAKTUS)

Nächste Schuljahreshöhepunkte:

- 26. - 30.05.2008 „Kletterlager“
- 09. - 13.06.2008 „Kanulager“ im Spreewald
- 26.06.2008 „Sporttag“ im Waldbad Weixdorf
- 04.07.2008 Hofspektakel

Das KAKTUS-Interview mit ... Frau Löffler



Wie lange arbeiten Sie an der Adolph-Kolping-Schule?

Schon über vier Jahre, seit Anfang Januar 2004.

Sie arbeiten - für einige ja fast wie etwas verborgen - in der Kantine im

Kellergeschoss der Schule. Welche Aufgaben haben Sie dort zu bewältigen?

Unsere Aufgabe in der Kantine ist die Frühstücksversorgung, die Ausgabe des gelieferten Mittagessens und die Herstellung eigener Produkte. Die Vesper darf da natürlich auch nicht fehlen.

Beschreiben Sie dem KAKTUS doch bitte einmal einfach einen Ihrer ganz normalen Arbeitstage.

Als erstes ist das Frühstücksangebot anzurichten. Und jeden Tag wird in der Kantine ein Mittagessen gekocht - "Makkaroni und Wurstgulasch". An jedem Montag gibt es ein wechselndes Extra-Mittagessen im Angebot, welches ich zubereite, dazu noch diverse Desserts und Salate und jeden Tag ein Suppenangebot in eigener Herstellung. Der Verkauf in den Pausen und die Reinigung der Küche gehören genau so dazu, wie Büroarbeit und die Bestellungen für den Lebensmittel-Einkauf und die Pflege der Waren. Alles ist nur als gutes Team mit Frau Dietze zu bewältigen.

Wie sieht Arbeit aus, die Sie zufrieden macht?

Zufriedenheit in der Arbeit sehe ich darin, dass ich neue Rezepte ausprobieren kann und sie auch gut angenommen werden. Was ich mir von den Schülern übrigens noch mehr wünsche würde.

Was sind Sie bereit, dem KAKTUS aus Ihrem privaten Leben preis zu geben?

Ich bin seit 40 Jahren verheiratet, habe zwei erwachsene Töchter und zwei Enkel. Mein Ehemann ist seit kurzem im Rentnerleben angekommen und ich steuere auch darauf zu. Mir macht aber meine Arbeit viel Spaß und werde wohl noch weiterhin aktiv sein.

Was machen Sie sonst so in Ihrer Freizeit, haben Sie Hobbys?

In meiner Freizeit lese ich ab und zu ein gutes Buch, wie "Das Dschungelkind" und dessen Fortsetzung. Noch bis vor kurzem habe ich einen lieben Hundebegleiter für ausgedehnte Spaziergänge gehabt. Ich gehe auch gern in meinen Garten, um die Blumen zu pflegen. Und das neueste Hobby ist der PC mit vielen neuen Anwendungen für mich.

Gibt es für Sie eine absolute Liebesspeise oder ein Lieblingsgetränk? Und was würden Sie Ihrem Gaumen oder Magen nur unter Zwang zumuten wollen?

Meine Liebesspeisen sind alles mit Nudeln, beispielsweise Nudelauflauf. Und nur unter Zwang könnte ich ein Gericht mit Grützwurst zu mir nehmen.

Sie haben unerwartet eine Stunde zusätzliche Freizeit. Was fangen Sie damit an?

Den Frühling genießen, am besten bei einem sonnigen Spaziergang.

Zum Schluss nun wie immer unsere obligatorische letzte Frage: Was ist Ihr größter Wunsch für die Zukunft?

Ich wünsche meiner Familie und mir Gesundheit, denn ohne Gesundheit geht gar nichts.

Frau Löffler, ich danke Ihnen für dieses Gespräch.

Schulquiz



Viel Erfolg beim
Lösen
der Aufgaben!

- Wer?** Am Schulquiz können alle Schüler unserer Schule teilnehmen.
- Wie?** Ab sofort findet ihr die Schulquiz-Flyer im Schulhaus oder im Sekretariat. Schreibt die hoffentlich richtigen Lösungen auf und vergesst nicht, euren Namen, Klasse und Klassenlehrer deutlich zu vermerken.
- Abgabe?** Bis zum 15. Mai 2008 könnt ihr eure ausgefüllten Schulquiz-Flyer in den Briefkasten des Schülerrates (Schulfunkzimmer, Raum E.15) einwerfen.
- Auswertung?** Die Redaktion wird die Einsendungen auswerten. In der nächsten KAKTUS-Ausgabe im Sommer werden die Gewinner bekannt gegeben. Sollten mehrere richtige Lösungen eingehen, wird das LOS entscheiden! Die ersten 3 Gewinner erhalten Preise!

Schulquiz

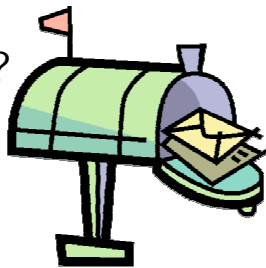


Name:

Klasse:

Klassenleiter/in:

Abgabe?



bis 15. Mai 2008

Wo?

im Briefkasten des Schülerrates
(vor dem Schulfunkzimmer, Raum E. 15)

(1) Nenne 3 Arbeitsgemeinschaften, die unsere Schule anbietet!



(2) Welche Zimmernummer hat das Mathematikabinett in der 1.Etage?

(3) Bis zu welcher Stunde wird  am Tag maximal unterrichtet?

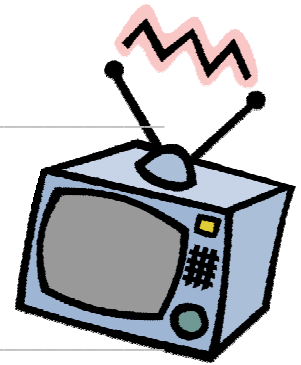
(4) Wie heißt die/der Schulleiter/in?

(5) Was kostet eine Bockwurst in der Kantine?



(6) Wie viel Stufen führen zum Haupteingang der Schule?

(7) Wie viele Fernseher gibt es im Schulhaus?



(8) Von wann bis wann ist das Kanulager?

(9) Wann wurde der Grill am Teich erbaut?



(10) Welche Farben hat die Kolping-Fahne?



Viel Erfolg beim Lösen
der Aufgaben!

Auf die ersten 3 Gewinner
warten Preise!

(Bei mehreren richtigen
Einsendungen entscheidet
das LOS!)

KANULAGER 2008



Wann?

09. - 13. Juni 2008

Wo?

Lübben im Spreewald

Wer?

**Jugendliche mit sehr guten Leistungen
und ordentlichem Auftreten**

Wie?

**Ab sofort bis zum 30. April 2008 sind die
Meldungen mit Einverständniserklärung vom
Klassenleiter, dem Ausbilder und den Eltern
durch den Klassenleiter an Herrn Abraham
zu übergeben.**

